

Gebrauchsanweisung

Dutchy's® und Volierenvögel

Die Ausbringung von Raubmilben zur Bekämpfung von Vogelmilben sollte mit großer Sorgfalt geschehen.

Befolgen Sie bitte die Anweisungen in dieser Anleitung genau. Wenn die Anweisungen nicht richtig ausgeführt werden, kann die Bekämpfung misslingen.

Die Raubmilben benutzen in den ersten Wochen ein Häufchen Strohmaterial als Treffpunkt. Hier findet die Befruchtung statt und es werden eventuell neue Eier abgelegt. Es ist also sehr wichtig, dass diese Häufchen einige Wochen gepflegt werden und nicht austrocknen.

Wichtige Anweisungen für die Ausbringung.

1. Halten Sie die Flasche horizontal und drehen Sie diese einige Male langsam um die eigene Achse. Dadurch werden die Raubmilben gleichmäßig im Material verteilt.
2. Rechnen Sie mit Hilfe der untenstehenden Tabelle aus, wie viele Häufchen in der Voliere ausgebracht werden sollen.
3. Suchen Sie eine wenig besuchte Stelle, damit das Häufchen Material nicht durch die Vögel gestört wird. Legen Sie ggf. eine Schüssel darüber, damit die Vögel das Material nicht erreichen. Sorgen Sie für etwas Freiraum zwischen Material und Schüssel, indem Sie z. B. ein Stückchen Holz darunter legen. Die Raubmilben können dann ohne Probleme darunter hervorkrabbeln.
4. Es ist wichtig, dass das Material feucht gehalten wird. Wenn es austrocknet, überleben das viele Larven und Eier nicht und die Bekämpfung wird entsprechend weniger effektiv sein. Benutzen Sie eventuell kleine Befeuchtungsmatten, um ein Austrocknen zu vermeiden.
5. Sie können auch Ausbringungsbehälter benutzen. Diese Behälter können Sie an den Sitzstöcken oder außerhalb des Brutkastens befestigen. Füllen Sie den Behälter mit ca. 2 cm feuchter Topferde und geben Sie das Streumaterial darauf. Die Raubmilben werden durch die Öffnung des Behälters nach draußen krabbeln und sich in der Voliere verteilen.
6. **Ausbringen in der Voliere:** Geben Sie etwas Material aus der Flasche in die Verschlusskappe. Eine volle Kappe ist ausreichend für eine Ausbringungsstelle. Machen Sie mit dieser Menge vorsichtig ein kleines Häufchen an der ausgewählten Stelle oder im Ausbringungsbehälter.
7. **Ausbringen im Brutkasten:** ... Geben Sie das Material neben das Nest und bedecken Sie es mit etwas Nestmaterial.
8. Lassen Sie die Häufchen mindestens zwei Wochen in Ruhe. Täglich wandern Raubmilben aus dem Häufchen in das Nest bzw. die Voliere.
9. Befeuchten Sie die ausgebrachten Häufchen ggf. höchstens alle 2 Tage etwas mit einem Zerstäuber, auch wenn Sie kleine Befeuchtungsmatten einsetzen. In den Ausbringungsbehälter können Sie über die Öffnung ein Paar Tropfen Feuchtigkeit ins Innere geben. Es reicht, wenn Sie das einmal in zwei Wochen tun.



10. Packen Sie das Material nach dessen Ankunft direkt aus und benutzen Sie das gesamte Material. Es ist nicht möglich, es längere Zeit zu lagern, da sich die Raubmilben in der Flasche sonst gegenseitig fressen.
11. Lassen Sie nach dem Ausbringen die leere Flasche mindestens noch einen Tag in der Voliere liegen. Sollten sich noch Raubmilben darin befinden, können sie in dieser Zeit herauskrabbeln.

Lassen Sie sich nicht überraschen.

Wenn Sie bereits öfter mit einem Blutmilbenbefall zu tun gehabt haben, empfehlen wir Ihnen, direkt mit dem Ausbringen von Dutchy's® zu beginnen, sobald im Winter oder im Frühjahr die Brutsaison beginnt. Es hat sich in der Praxis gezeigt, dass sich die Raubmilben in Volieren manchmal weniger gut fortpflanzen können, daher ist es ratsam, alle sechs Wochen neue Raubmilben in den Volieren auszubringen. In diesem Fall können Sie immer die niedrigste Dosierung von einer Verschlusskappe je m² anwenden. Machen Sie das, bis die Brutsaison zu Ende ist und alle Jungvögel das Nest verlassen haben. Danach ist es nötig, immer wieder gut zu kontrollieren, ob noch Blutmilben vorhanden sind. Wenn erneut Blutmilben auftauchen, ist es ratsam, sofort darauf zu reagieren und nochmals Dutchy's® auszubringen.

Haltbarkeit

Die Raubmilben sind in der Flasche einige Tage haltbar. Um das zu gewährleisten, ist die Verschlusskappe mit einer feinen Membran versehen. So können die Raubmilben nicht herauskrabbeln, aber dennoch kann Sauerstoff in die Flasche hineingelangen. Lagern Sie die Raubmilben immer an einem kühlen Ort. Die beste Lagerungstemperatur ist 10 °C. (Ein Kühlschrank ist meistens zu kalt!) Der kleine Aufkleber auf der Flasche informiert Sie über das maximale Haltbarkeitsdatum.

Chemische Mittel

Wenn in der Zeit vor dem Aussetzen der Dutchy's® chemische Mittel angewendet wurden, ist es gut möglich, dass die Raubmilben dadurch unwirksam werden. In vielen Fällen sterben sie sogar frühzeitig. Falls Sie chemische Mittel eingesetzt haben, müssen Sie mindestens sechs Wochen warten, bevor Sie die Raubmilben wieder effektiv einsetzen können.

Einsatz von Knoblauch

Es wurde festgestellt, dass die Zugabe von Knoblauch zum Futter für die Entwicklung der Raubmilben schädlich sein kann. Tests und Proben haben nachgewiesen, dass die Blutmilbe und andere Vogelmilben davon nicht beeinträchtigt werden, die Raubmilben dagegen darauf empfindlich reagieren. Bei diversen Abnehmern wurde nach der Anwendung von Knoblauch eine geringere Wirkung von Dutchy's® wahrgenommen, so dass auf dessen Zugabe verzichtet werden sollte.

Was kann passieren

Es kann sein, dass Sie wenige Tage, nachdem Sie Dutchy's® ausgebracht haben, eine plötzliche Zunahme von schädlichen Milben wahrnehmen. Sie können sie an Orten sehen, an denen Sie sie gewöhnlich nicht gesehen haben. Das bedeutet, dass die Raubmilben sie aus ihren Verstecken aufgeschreckt haben. Nach einigen Wochen sollten die Raubmilben die schädlichen Milben vernichtet haben. Wenn nach drei Wochen allerdings noch keine Verbesserung auftritt, ist es sinnvoll nochmals Dutchy's® zu bestellen und auszubringen. Es kann durchaus sein, dass die Plage größer war, als Sie ursprünglich angenommen hatten. Erst, wenn die Raubmilben die Schädlinge aus all ihren Spalten und Ritzen vertrieben haben, wird deutlich, wie viele tatsächlich vorhanden waren. Grundsätzlich können Dutchy's® das Problem immer lösen, wenn dafür genügend Zeit einkalkuliert wird und genügend Exemplare ausgebracht werden.



Unterbringung	Dosierung	Wiederholung	Methode
Brutkasten 40 x 40 cm	1-3 VK / 4 Käfige	Alle 5-6 Wochen	Ausbringungsbehälter oder Befeuchtungsmatten in den Käfigen
Brutkasten 80 x 80 cm	1-3 VK / pro Käfig	Alle 5-6 Wochen	Ausbringungsbehälter oder Befeuchtungsmatten in den Käfigen
Nester	1-3 VK / Nest	Alle 3 Wochen	Unter oder zwischen das Nestmaterial
Nestblöcke	1-3 VK / Nestblock	Alle 3 Wochen	Unter oder zwischen das Nestmaterial
<p>* Mit einer Dosierung ist 1 gestrichene Verschlusskappe gemeint (1 VK = 1Verschlusskappe)</p> <p>* Die niedrigste Dosierung wird bei beginnendem Schädlingsbefall oder als präventive Maßnahme verwendet.</p> <p>* Die höchste Dosierung wird angewendet, wenn die Anzahl an Vogelmilben sehr hoch ist oder eine hohe Konzentration an Schädlingen pro Quadratmeter vorhanden ist</p> <p>* Befeuchtungsmatten müssen immer abgedeckt werden, damit die Tiere das Material nicht zerstreuen oder anderweitig stören können</p> <p>* Das Material darf während der ersten 2 Wochen <u>nicht</u> austrocknen</p>			

